



Ennepe-Ruhr-Kreis

Presseinformation

Schwelm, 17. Mai 2017

„NRWeltoffen“: Erster Workshop in Ennepetal

(pen) Nach dem Auftakt für „NRWeltoffen“ Ende April in Schwelm steht jetzt der erste Workshop auf dem Programm. Am Montag, 22. Mai, geht es in Ennepetal darum, wie ein lokales Handlungskonzept gegen Rechtstextremismus und Rassismus aussehen kann. Alle Interessierten sind ab 17 Uhr ins Haus Ennepetal (Gasstr.10) eingeladen.

„Wir wollen die Ausgangssituation analysieren, die vorhandenen rechtsextremen und rassistischen Aktivitäten einschätzen und ermitteln, wo gehandelt werden muss“, kündigt Hrud Eysteinsdóttir von der VHS Ennepe-Ruhr-Süd an. Die VHS ist ebenso „NRWeltoffen“-Partner des Ennepe-Ruhr-Kreises wie die Volkshochschulen Witten/Wetter/Herdecke und Hattingen. Eysteinsdóttir hofft auf zahlreiche Workshopteilnehmer.

Hoffnungsfroh stimmt sie die gute Resonanz auf die Einladung zur Auftaktveranstaltung. „Wir konnten mehr als 100 Akteure aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Migrantenorganisationen sowie zahlreiche interessierte Bürger begrüßen“, blickt sie zurück.

Das vom Land initiierte und im Ennepe-Ruhr-Kreis mit 140,000 Euro geförderte Projekt will klare Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit sowie für ein positives und respektvolles Miteinander setzen. Gleichzeitig sollen die Menschen ermutigt werden, Ausgrenzungen, Angriffen auf Geflüchtete und ihre Unterkünfte, Hassbotschaften in sozialen Netzwerken sowie Parolen rechtspopulistischer Parteien entschieden entgegen zu treten.

Wie das im Ennepe-Ruhr-Kreis aussehen kann und was in die Handlungskonzepte aufgenommen werden soll, darüber wird jetzt in Ennepetal detaillierter diskutiert. Weitere Workshops sind in Hattingen (Dienstag, 20. Juni, 17 Uhr, Stadtmuseum) und Wetter (Mittwoch, 31. Mai, 17 Uhr, Stadtsaal) geplant. Auch dort sollen Ideen entwickelt werden, die den Bürgern in den neun Städten zeigen, auf welche Weise man sich einmischen kann und wo man dagegen halten muss.

◆
Kreisverwaltung
Hauptstr. 92
58332 Schwelm
www.en-kreis.de

Ihre Ansprechpartner
Ingo Niemann
Kira Frisch
Sakine Celebi

Telefon
02336/93 2062
02336/93 2065
02336/93 2063

Fax
02336/93 1 2062
02336/93 1 2065
02336/93 1 2063

E-Mail
I.Niemann@en-kreis.de
K.Frisch@en-kreis.de
S.Celebi@en-kreis.de

„Bei uns im Ennepe-Ruhr-Kreis leben Menschen unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Weltanschauungen friedlich zusammen. Tragen Sie hier vor Ort ihren Teil dazu bei, anderen Tendenzen das Wasser abzugraben“, wirbt Eysteinsdóttir für das Mitmachen in den Workshops.

Stichwort „NRWeltoffen“ im Ennepe-Ruhr-Kreis

„Mit den 140.000 Euro aus dem Landesprogramm 'NRWeltoffen' sind wir bis Ende 2018 erfreulicherweise in der Lage, lokale Handlungskonzepte gegen rechtsextremistische und rechtsradikale Auswüchse zu entwickeln oder fortzuschreiben“, betont Landrat Olaf Schade.

Wer mitmachen möchte, kann sich an die Ansprechpartner der Volkshochschulen werden. Dies sind für die VHS Ennepe-Ruhr-Süd Hrud Eysteinsdóttir (Tel.: 02332/918 6173, Email: eysteinsdottir@vhs-en-sued.de), für die VHS Witten/Wetter/Herdecke Susanne Klönne (Tel.: 02302/581 8680, Email: susanne.kloenne@vhs-wwh.de) und für die VHS Hattingen Wilfried Korngiebel (Tel.: 02324/204 3511, Email: vhs@hattingen.de).

Informationen über das Landesprojekt im Internet unter www.nrweltoffen.de, Informationen über „NRWeltoffen“ im Ennepe-Ruhr-Kreis unter www.en-kreis.de im Bereich „Ennepe-Ruhr-Kreis/Städte“.